

»»» DU. FEHLST. JETZT.

Werde Pfadfinderleiter in Nettetal-Lobberich

Abenteuer und mehr

Klar, zelten und wandern ist ein Abenteuer. Hier kann ich mich ausprobieren, ohne dass ich dafür bewertet oder benotet werde. Aber Pfadfinden ist noch mehr, es ist ein gemeinsames Abenteuer. Denn ich bin mit anderen unterwegs.

Pfadfinden braucht Leitung

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind in der DPSG in vier Altersgruppen eingeteilt. Was in den wöchentlichen Gruppenstunden oder auf einem Zeltlager passiert, bestimmen schon die ganz Kleinen selbst. Doch zur Unterstützung brauchen sie ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter. Leiten heißt, Kinder und Jugendliche anzuleiten, sie zu begleiten und zu unterstützen.

Leiten im Team

Ab 18 Jahren kannst du Leiterin oder Leiter in der DPSG werden. Gemeinsam mit anderen leitest du eine Gruppe Kinder oder Jugendlicher. Was ihr tut? Ihr bereitet Gruppenstunden, Aktionen und (Zelt-)Lager vor und erlebt sie gemeinsam mit der Gruppe.

Das bringt's dir - Spaß und Gemeinschaft

Pfadfinden heißt, dass wir Dinge gemeinsam tun. Wir lernen, uns in der Gruppe zu bewegen, unsere eigenen Interessen zu vertreten und die der anderen zu berücksichtigen. Der 9-jährige Wölfling vertritt seine Meinung vielleicht vor zwölf gleichaltrigen Kindern, die 20-jährige Leiterin vor 40 Menschen auf einer Pfadfinderkonferenz. Als Leiterin oder Leiter bist du Teil von ganz unterschiedlichen Teams: angefangen vom Leitungsteam, mit dem du deine Gruppe leitest über die Leiterrunde und den Stamm (Ortsgruppe) bis zur weltweiten Pfadfinderbewegung – mit 38 Millionen Mitgliedern übrigens die größte Jugendbewegung!

Du kannst deine Qualitäten – ob handwerklich, musikalisch, kreativ oder organisatorisch – in den Stamm einbringen. Nebenbei lernst du Dinge wie Organisation von Veranstaltungen, Projektmanagement und baust deine Führungsqualitäten und die Sozialkompetenz aus.

Und vor allem hast du auch noch viel Spaß. Innerhalb der Leiterrunde arbeiten wir nicht nur, sondern sorgen auch für gesellige Aktivitäten und Leiterrunden-Events. Es besteht immer wieder die Möglichkeit, große und kleine Abenteuer zu erleben.



Pfadfinder-unerfahren? Wir bilden dich aus...

Erfahrene Leiterinnen und Leiter unterstützen die „Neuen“ in der Praxisbegleitung. Zudem gibt es eine Vielzahl an Kursen. So erfahrt ihr, wie ihr eine Gruppenstunde plant, durchführt und reflektiert, wie ihr mit Streit und Notfällen umgeht, lernt Grundsätzliches in Erster Hilfe, rechtlichen Fragen und vieles mehr. Gefestigt werden diese Erfahrungen durch den einwöchigen Woodbadge-Kurs. Diese international anerkannte Pfadfinderausbildung bietet euch spannende Selbsterfahrungen.

Das bringst du mit

Kinder, Jugend, Natur

Klar, dass du als Leiterin oder Leiter Spaß haben solltest, mit Kindern und Jugendlichen zusammenzuarbeiten. Auch zum Zelten und Draußensein solltest du keine große Abneigung haben. Dafür darfst du gerne Lust an Teamarbeit mitbringen.

Zeit und Einsatz

Ja, Leiten kostet Zeit: mit einer wöchentlichen Gruppenstunde, ein bis zwei Wochenenden und einer längeren Fahrt oder einem Zeltlager solltest du in der Regel rechnen. Für Ferienfreizeiten gibt es übrigens Bildungs- oder Sonderurlaub. Wie und wo du Sonderurlaub beantragen kannst, erfährst du bei unseren Leitern.

Spaß und Leidenschaft

Pfadfinden macht Spaß. Den darfst du gerne auch mitbringen. Genauso wie die Bereitschaft an sich zu arbeiten und zu lernen – auch und gerade von den Kindern und Jugendlichen.

Du bist...

... mindestens 18 Jahre alt

... Abenteuerlustig

... gerne in Kontakt mit weltoffenen Menschen

... bereit für neue Erfahrungen

... interessiert an ehrenamtlicher Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Dann werde jetzt Pfadfinder-Leiter!

www.pfadfinder-lobberich.de

